

17.11.2015

Pressemitteilung

Neues zum Thema „Depressionen im Alter“ – Gerontopsychiatrische Tagung informiert Interessierte und Fachleute rund ums Thema Depressionen

Bedburg-Hau. Am Mittwoch, den 25. November findet im Uedemer Bürgerhaus in der Zeit von 9 bis 15.15 Uhr eine Gerontopsychiatrische Tagung zum Thema „Depressionen im Alter“ statt. Es ist die zweite Tagung dieser Art, die sich sowohl an Fachleute, als auch an interessierte Bürger wendet.

Die Behandlung, Betreuung und Pflege von älteren Menschen mit Depressionen gewinnt durch den demografischen Wandel immer mehr an Bedeutung. Die Diagnose einer Depression bei älteren Menschen wird allerdings erschwert durch gleichzeitig vorhandene körperliche Erkrankungen und durch den Abbau kognitiver Fähigkeiten. Dadurch erhöht sich einerseits das Risiko einer Nichterkennung der Erkrankung und andererseits auch eine Verschlimmerung und Chronifizierung der Symptomatik. Um über die Veränderungen, Neuigkeiten und Verbesserungen in der Versorgung dieser Patienten zu informieren hat die Gerontopsychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau diese Tagung organisiert, die bereits im vergangenen Jahr auf großes Interesse stieß.

Leider gehen auch heute noch gerade ältere Menschen mit Depressionen viel zu spät zu einem Facharzt, obwohl vielfältige Therapieangebote auch Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Häufig sind es die eigene Scham, die Berührungsängste mit dem Thema oder die bereits fortgeschrittene Antriebslosigkeit und Einsamkeit, die eine Kontaktaufnahme mit dem Arzt oder der Klinik verhindern. Auch chronische Schmerzen können zu Depressionen führen und sollten neben den körperlichen Schmerzen behandelt werden. Daher sind solche Tagungen, durch die man neben dem Wissen über die Krankheit auch vielfältige Therapie- und Hilfsangebote erfährt, für Angehörige oder Nachbarn von depressiven Menschen besonders wichtig.

Insgesamt wird es an diesem Tag vier Vorträge und eine Podiumsdiskussion geben. Den Eröffnungsvortrag hält die Chefarztin der Gerontopsychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau, Dorothee Maliszewski-Makowka. Daran schließt sich der Vortrag der Dipl. Psychologin Elke Waber an, die zur Psychotherapie bei depressiven Patienten referiert. In den Folgevorträgen geht es um die Pharmakotherapie und die ergotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten bei depressiv erkrankten älteren Menschen. Nach der Mittagspause, in der auch ein Imbiss eingenommen werden kann, endet die Tagung mit einer Podiumsdiskussion. Dabei soll es um den Austausch zwischen allen Beteiligten gehen, die mit älteren depressiven Patienten -sowohl professionell als auch privat- zu tun haben. Für Fachpersonal ist die Veranstaltung durch die Ärztekammer zertifiziert.

Ziel der Tagung ist zudem das Thema Depressionen im Alter auch in unserer Region mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und noch vorhandene Tabus abzubauen. Der Eintritt ist frei.

Eine vorherige Anmeldung ist durch das begrenzte Platzangebot empfehlenswert. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Wadtbergklinik unter Tel 02821 81-2201 entgegen.